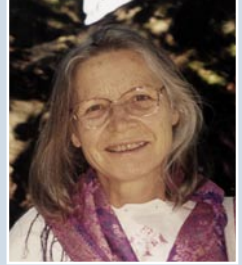


## Ostera Linde Heidenreich

Wenn diese Ausgabe von AURA erscheint, reist Ostera gerade nach Rhön, wo sie mit der Familie zusammen ihren 80. Geburtstag feiert. Aufgewachsen ist Ostera, in schwierigen Zeiten, auf einer Halbinsel an der Ostsee. Später wurden erst mal ein ungeliebter Beruf gelernt, geheiratet und zwei Söhne in die Welt gesetzt. Nach Bayern kam Ostera, längst geschieden, in den Siebziger Jahren. Ihr Weg führte sie, nach einer Ausbildung zur dipl. Atemlehrerin, schließlich nach Siegsdorf und später nach Übersee am Chiemsee, wo sie seit 1995 lebt. Viele Menschen im Chiemgau wurden von ihr seitdem über die Metamorphose Arbeit und die Universellen Prinzipien nach Gaston St. Pierre berührt und inspiriert. Ebenso von ihrem zeitlos schönen Gedichtband („Du bist ein Sternkind“), den sie im Jahr 1999 im Eigenverlag herausgegeben hat. Ostera ist ein wunderbares, lebendiges Beispiel, warum sich niemand vorm Altern zu ängstigen braucht. Und vorm Tod schon gar nicht. Das Team von AURA verneigt sich daher und gratuliert, einer ganz besonderen Lebenskünstlerin, von ganzem Herzen zum stolzen, runden Geburtstag.



### 1. Welche Kindheitserinnerung fällt Dir jetzt spontan ein?

Wie ich im Alter von 10 Jahren die Königin auf dem Kinderfest wurde. Das war ein sehr wegweisendes Ereignis für mich, weil ich es schon vorher gewusst hatte, dass es diesmal klappt. Man könnte auch sagen, dass ich mir dabei erstmals meiner Intuition bewusst wurde.



Foto: Erika Kablowsky

### 2. Welchen Titel würden Deine Memoiren haben?

Ostera Linde Heidenreich, geb. Mett

### 3. Was hält dich momentan in Bewegung?

Diese aufregende Zeit, weil soviel Wandlung ansteht.

### 4. Wodurch fühlst Du Dich lebendig und glücklich?

Durch die Verbindung zu meiner Göttlichkeit.

### 5. Wer ist für Dich die bedeutendste Persönlichkeit der letzten 100 Jahre?

Im negativen Sinne ist das wohl Adolf Hitler. Er hat mein Leben schon sehr beeinflusst. Ich war gerade 13 Jahre als der Krieg begann.

### 6. Was bedeutet Erleuchtung für Dich?

Glückseligkeit. Und die findet jeder Mensch in sich selbst. Von außen gibt's die nicht.

### 7. Wofür würdest Du durchs Feuer gehen?

Vielleicht lebe ich ja bereits mitten im Feuer...

### 8. Worüber hast Du das letzte Mal geweint?

Ohne bestimmten Grund. Einfach wegen dieser tiefen Traurigkeit in mir...

### 9. Wann war Deine erste spirituelle Offenbarung?

Mit 10 Jahren auf dem Kinderfest (siehe 1.)

### 10. Was sollte jeder Mensch einmal gemacht haben?

Aus tiefstem Herzen „Hallelujah“ gesungen zu haben...

### 11. Worüber oder worauf freust Du Dich jetzt gerade?

Über die unwahrscheinlichen Wandlungsmöglichkeiten die wir heute haben. Und dass die Feierlichkeiten zu meinem Geburtstag bald wieder vorüber sind.

### 12. Welche Vision kann Dich restlos begeistern?

Die Vision, dass ich eines Tages sterben darf.

### 13. Was bringt Dich auf die Palme? Worüber ärgerst Du Dich?

Wenn überhaupt, dann über das Gehabe der Politiker.

### 14. Dein persönlicher Geheimtipp für die AURA-Leser:

Nicht so mit dem Kopf, sondern mit dem Herzen lesen. Und hören was der Bauch dazu sagt...



Foto: Erika Kablowsky